

Der Saale-Holzland-Kreis – eine Erfolgsgeschichte, geschrieben von den Menschen vor Ort

Festakt zum 25-jährigen Bestehen des Landkreises in Hermsdorf gefeiert



Im Stadthaus Hermsdorf wurde am 5. Juli 2019 mit einem Festakt das 25-jährige Bestehen des Saale-Holzland-Kreis gefeiert. Zum Abschluss bat Landrat Andreas Heller (links) die Ehrengäste auf die Bühne, um ihnen das druckfrische neue Buch "Zeitreise - 25 Jahre Saale-Holzland-Kreis in Bildern" zu überreichen. Von links: Dieter Engelhardt, Beigeordneter des Burgenlandkreises, Gabriele Klaußner, Beigeordnete des Partnerkreises Erlangen-Höchstadt, Hans-Ulrich Ihlenfeld, Landrat des Partnerkreises Bad Dürkheim, der Jenaer Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche, der Altenburger Landrat Uwe Melzer, die Greizer Landrätin Martina Schweinsburg, der ehemalige Beigeordnete Dr. Dietmar Möller, der ehemalige Landrat Jürgen Mascher, der Bundestagsabgeordnete Albert Weiler, die Landtagsabgeordneten Dr. Mario Voigt und Wolfgang Fiedler, die Geschäftsführer Thomas Dirkes und Thomas Zaremba vom Sponsor Stadtwerke Jena sowie Thomas Neupert, Vorstandsmitglied des Hauptsponsors Sparkasse Jena-Saale-Holzland. (Fotos: Landratsamt/Claudia Bioly)

Hermsdorf. Mit einem Festakt im Stadthaus Hermsdorf wurde am 5. Juli das 25-jährige Bestehen des Saale-Holzland-Kreises feierlich begangen. Landrat Andreas Heller konnte dazu Landräte und Oberbürgermeister der Region und der Partnerlandkreise, den Landrat a.D. Jürgen Mascher, Bundes- und Landtagsabgeordnete sowie den Geschäftsführer des Landkreistages, Thomas Budde,



begrüßen. Herzlich willkommen hieß er auch die drei Kreis-Beigeordneten Johann Waschnewski, Benny Hofmann und Stephan Tiesler, zahlreiche Bürgermeister und Kreistagsmitglieder, Schulleiter, Vertreter aus Verbänden, Vereinen, der Kirche und Einrichtungen im Landkreis, Vertreter der Sponsoren, Abteilungsleiter und Amtsleiter aus dem Landratsamt sowie zahlreiche weitere Gäste.

Die Festrede teilten sich die zwei Landräte, die der Saale-Holzland-Kreis je hatte: Jürgen Mascher (im Amt von 1994 bis 2006) blickte auf die ersten 12 Jahre der Kreis-Geschichte zurück, seit der SHK durch die Thüringer Gebietsreform am 1.7.1994 aus der Taufe gehoben war: Kreis-Name, Kreis-Sitz, Wappen, die Zusammenführung von drei Kreisverwaltungen und drei Haushalten zu einem... Der Einsatz für die Burgen und Schlösser im Kreisgebiet... Die Übernahme der heutigen Waldkliniken Eisenberg als Mehrheitsgesellschafter, die Rettung der Sparkasse, die öffentlich-rechtliche Partnerschaft am Eisenberger Gymnasium, der Technologiepark TIP in Jena, die Landkreis-partnerschaften, die Zusammenarbeit mit Jena... All dies waren wegweisende Entscheidungen, die in oft turbulenten Zeiten getroffen wurden und bis heute den Landkreis prägen.



Foto: Landrat a.D. Jürgen Mascher erklärt die Bestandteile des Landkreis-Wappens.

Landrat Andreas Heller ließ im Anschluss Meilensteine aus der Entwicklung des Landkreises seit seinem Amtsantritt 2006 Revue passieren: von generalsanierten Schulen (Hermsdorf, Stadtroda, Hainspitz...), neu gebauten Einrichtungen (Jobcenter, Kliniken-Bettenhaus, Fraunhofer-Institut, Firmen und Forschungseinrichtungen...) bis zu sanierten Straßen und Brücken, Bioenergieregion, Berufsschulzentrum und vielem mehr.



Landrat Andreas Heller (2.v.l.) stößt mit Thomas Budde vom Thüringischen Landkreistag, dem Altenburger Landrat Uwe Melzer und dem Jenaer OB Dr. Thomas Nitzsche auf das Jubiläum an.

„Zunächst einmal bin ich sehr froh darüber, dass wir dieses Jubiläum überhaupt feiern können“, sagte er zuvor. „Nach den ursprünglichen Plänen der Landesregierung für

eine Gebietsreform würde es den SHK nämlich gar nicht mehr geben. Doch er lebt noch, und darüber sind wir froh! Nötig wäre jedoch, dass das Land die Kreise und Kommunen nicht nur gerade so überleben lässt, sondern mit auskömmlichen Finanzen ausstattet, damit wir unsere Aufgaben für die Menschen erfüllen können. Denn es sind die Kommunen und Landkreise, die dieses Land tragen!“

Der Landrat dankte allen Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die die erfolgreiche Entwicklung des Landkreises mitgestaltet haben, vor allem auch den Bürgermeistern, den Kreistagsmitgliedern, den ehrenamtlich Aktiven in allen Bereichen – von der Feuerwehr bis zu den Vereinen. Besonders würdigte er auch die Leistungen der Unternehmer vor Ort, der Handwerker, der Landwirte und all jener, die zur guten Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage beitragen. Deutlicher Beleg dafür ist die seit Jahren sinkende und aktuell niedrigste Arbeitslosenquote im SHK von 3,9 %.

„Die Menschen, die hier leben, arbeiten und wohnen, haben innerhalb kurzer Zeit enorme Veränderungen erlebt und persönliche Umstellungen erfahren“, würdigte der Landrat die Lebensleistung der Saale-Holzländer. Heute ist der SHK ein florierender Wirtschafts- und Forschungsstandort, eine aufstrebende Gesundheits- und Pflegeregion, ein familienfreundlicher und lebenswerter Landstrich in Mitteldeutschland mit einer soliden Infrastruktur und Bildungslandschaft, einem überaus regen Vereinsleben und einem gewachsenen Zusammengehörigkeitsgefühl in den Dörfern und Städten. Für Andreas Heller ist er „eine Perle in Thüringen!“

An dieses Bild schloss Martina Schweinsburg, die längstgediente Landrätin im Freistaat, in ihrem Grußwort an: „Der Saale-Holzland-Kreis ist eine Perle, aber noch schöner als eine einzelne Perle sieht eine Perlenkette aus, und unsere Thüringer Landkreise sind eine wohlgepflegte Perlenkette!“ In weiteren Grußworten gratulierten Wolfgang Fiedler, Dr. Mario Voigt und Thomas Neupert dem Landkreis zum Geburtstag, dankten allen Menschen, die an dieser Erfolgsgeschichte mitgewirkt haben und wünschten für die Zukunft alles Gute.

Als Höhepunkt zum Abschluss bat Landrat Heller die Ehrengäste auf die Bühne und überreichte ihnen das pünktlich zum Jubiläum erschienene neue Buch „Zeitreise – 25 Jahre Saale-Holzland-Kreis in Bildern“, das später auch für alle anderen Gäste bereitlag.



Schüler und Lehrkräfte der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises umrahmten das Programm in sehr ansprechender Weise – ihnen herzlichen Dank, ebenso allen Mitwirkenden und Helfern vom Landratsamt, von der Stadtverwaltung und vom „Bergstübl“ Hermsdorf. Nach dem von der Agrargenossenschaft Bucha gesponserten Büfett nutzten die Gäste die Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und persönliche Gedanken und Erinnerungen zum Jubiläum auszutauschen.

Der Hermsdorfer Bürgermeister Benny Hofmann übergibt Landrat Andreas Heller als Geschenk der Stadt an den Landkreis zum Jubiläum eine rustikale Holzbank..